



Standort Wirtschaft, © Foto Bollhalder Chur



Besuchen Sie uns auf Facebook: [HTW Bibliothek](#)

In dieser Ausgabe

1. Editorial	2
2. Neuerwerbungen.....	3
Wila. Geschichten	3
Die Tiere von Paris	4
The Sense of an Ending.....	4
3. Aktuelles aus der Bibliothek.....	6
Unsere neue Mitarbeiterin Iris Capatt stellt sich vor	6
Das Bibliotheksteam an der BuchBasel 2011	7
Neumöblierung Standort Technik	9
4. Recherche	10
5. Events.....	11
6. Schon gewusst? Aus der Welt der Bücher und Bibliotheken	15
7. Impressum , An- und Abmeldung.....	16

1. Editorial

(Kontakt MT)

Liebe Leserin, lieber Leser

Dies ist die letzte von mir betreute Ausgabe, das letzte von mir geschriebene Editorial.

Ich werde die HTW Chur und damit die Bibliothek per Ende Januar 2012 verlassen, um mir einen grossen Traum zu erfüllen: eine 10 monatige Rucksackreise durch Europa und Mittelamerika.

Die letzten fünf Jahre an der HTW Chur werden mir in guter Erinnerung bleiben. Ich habe viel gelernt, bin auf viel Neues gestossen, habe viele Freundschaften geschlossen – mit Mitarbeitenden aber auch mit Studierenden.

Ich freue mich sehr, dass eine Person meine Nachfolge antritt, die ich auch persönlich kenne und sehr schätze: Iris Capatt. Sie stellt sich in dieser Ausgabe gleich selber vor.

Der Betrieb in der HTW Chur Bibliothek geht natürlich seinen gewohnten Gang. So freue ich mich, dass wir Sie in dieser Ausgabe auf ganze besondere Events „gluschtig“ machen können, unter anderem stehen ein Flamenco-Workshop und die zweite Ausgabe des Filme für die Erde Festivals an.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, auch in Zukunft viel Freude an den HTW Chur Bibliothek News und verabschiede mich.

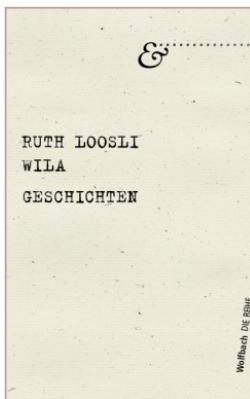
Martina Thomi

2. Neuerwerbungen

(Kontakt KZ)

Buchtipps Belletristik

Wir stellen Ihnen diesmal drei Bücher vor, deren Ausgangspunkte kaum verschiedener sein könnten: Da ist einmal das wunderbar charmante Erzähldebüt der Schweizerin Ruth Loosli, die mit ihrer Figur **Wila** voller Experimentierfreude den Alltag erprobt. Dagegen sind **Die Tiere von Paris** bereits Margit Schreiners achter Roman, in dem die österreichische Autorin das Kampffeld einer schwierigen Scheidung betritt. Dem Engländer Julian Barnes schliesslich ist es mit seiner perfekt durchkonstruierten Erinnerungsparabel **The Sense of an Ending** gelungen, sich in den Olymp der Booker-Preisträger aufzuschwingen.



Wila. Geschichten

Ruth Loosli

60 Seiten, 2011, Wolfbach Verlag

Signatur: LOOS (Standort Technik)

Ebenso frech wie charmant kann Wila sein. Verträumt oder emanzipiert, schalkhaft oder aufgebracht, stets meistert sie ihren Alltag mit Bravour. Ruth Loosli ist die Schöpferin dieser eigenwilligen Kunstfigur, welche die Menschen genau beobachtet und eigene Befindlichkeiten ergründet.

54 wundersame Prosa-Miniaturen - die längste ist eine kleine Seite lang - die nachdenklich stimmen oder zum Schmunzeln anregen.

- Mehr dazu: [Rezension](#)
- Im NEBIS [bestellen](#)



Die Tiere von Paris

Margit Schreiner

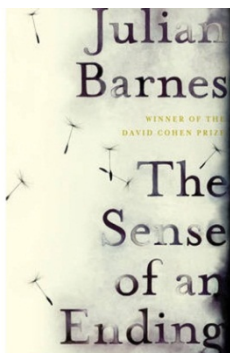
185 Seiten, 2011, Schöffling

Signatur: SCHR (Standort Technik)

Aus zwei Wissenschaftlern wird mit der Geburt der Tochter eine kleine Familie, die schon bald auseinanderdriftet. Wie die Ehe missrät auch die Scheidung. Es folgen Jahre des Kampfs. Gefangen im Dreiecksverhältnis sucht das Kind nach seinem eigenen Weg.

Alles schon x-fach gelesen? Aber nicht so! Margit Schreiner wählt die Du-Form, Adressatin ihres Monologs ist sie selbst. Es gelingt ihr eine eindringliche Selbstbefragung ohne vorschnelle Schuldzuweisungen.

- Mehr dazu: [Homepage der Autorin](#)
- Im NEBIS [bestellen](#)



The Sense of an Ending

Julian Barnes

150 Seiten, 2011, Cape

Signatur: BARN (Standort Technik)

Julian Barnes erzählt ein Männerleben und fasst sich angenehm kurz: das Übliche gewissermassen, grosse Pläne in der Jugend, eine verpatzte erste Liebe und eine vernünftige Ehe, aufs Alter die Erinnerung – aber dann ist plötzlich alles anders und das Gedächtnis stellt sich als falscher Einflüsterer heraus: Die Entscheide waren schäbig und Tony hinterlässt Trümmer und verpuschte Leben. Ein Lehrstück in Sachen Erinnerung.

- Mehr dazu: [Interview mit Barnes](#)
- Im NEBIS [bestellen](#)

Neuerwerbungslisten

Die Liste mit den monatlichen Neuerwerbungen von Büchern und DVDs können Sie sich jederzeit direkt im NEBIS anzeigen lassen: [November](#), [Dezember](#), [Januar](#).

Unsere neue Mitarbeiterin Iris Capatt stellt sich vor



Die Bündnerin Iris Capatt hat am 1. Januar 2012 die Nachfolge von Martina Thomi angetreten.

„Meine Leidenschaft für die Bibliotheksarbeit entdeckte ich während eines Praktikums an der Kantonsbibliothek Graubünden: Die Mischung aus anspruchsvoller Hintergrundarbeit und abwechslungsreichem Kundenkontakt, inhaltliche Vielfalt sowie persönliche Bereicherung durch den Beruf haben es mir angetan. So entschloss ich mich 2004 für das

Studium der Informationswissenschaft an der HTW Chur.

Nach Studienabschluss zog es mich weg von meinen geliebten Bündner Bergen nach Winterthur und ich entschied mich, die Leitung der Fachhochschulbibliotheken Technik, Architektur und Gesundheit der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Winterthur anzunehmen.

Als das Schweizerische Institut für Informationswissenschaft SII der HTW Chur 2008 eine wissenschaftliche Mitarbeiterin mit Schwerpunkt Bibliothekswissenschaft suchte, fühlte ich mich angesprochen: Es war für mich die Gelegenheit, einen Einstieg in die Forschung zu wagen. Die Zeit am SII war sehr spannend und prägend, während rund drei Jahren durfte ich unterschiedlichste Aufgaben wahrnehmen: Von der Studiengangs Administration über Forschungs- und Dienstleistungsprojekte im Bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Bereich bis zum Einsatz in der Lehre im Bachelorstudiengang Informationswissenschaft. Trotz der interessanten Tätigkeit vermisste ich die Bibliothekspraxis immer mehr. Wie gerufen kam daher letzten Sommer die Stellenausschreibung in der Bibliothek der HTW Chur, wo ich nun seit Januar 2012 tätig bin.

Ich freue mich auf regen Kundenkontakt, auf die Weiterführung und den Ausbau des Schulungsangebots – persönlich wie auch virtuell – und auf spannende neue Projekte im Bereich der digitalen Bibliothek.“

Das Bibliotheksteam an der BuchBasel 2011

Das Bibliotheksteam der HTW Chur war an unterschiedlichen Tagen an der jährlich stattfindenden BuchBasel anwesend. Ein reichhaltiges Programm an Lesungen und Diskussionen fand in vier Foren gleichzeitig statt, so dass es von Vorteil war, sich zu Beginn des Tages einen Plan zurechtzulegen. Wir haben es genossen, den diversen Autorinnen und Autoren bei den Lesungen aus ihren neuen Büchern zuzuhören. Interessant war jeweils, von den AutorInnen Näheres zu erfahren über die Beweggründe, ein bestimmtes Thema zu bearbeiten und ihre Arbeitsweise. Ausser Autorenlesungen bot die Messe ein reiches Programm an Diskussionsveranstaltungen. Hier nur zwei Beispiele:

- Als Stellvertreter für **Ai Weiwei**, der nicht aus China ausreisen konnte, stellte sich Simon Hartmann, ein Architekt und Freund Ai Weiweis den Fragen der Moderatorin. Das vorgesehene Thema „Der verbotene Blog von Ai Weiwei“ wurde daher nur am Rande behandelt. Dafür gab Hartmann Auskunft über die – manchmal chaotische – Zusammenarbeit mit Weiwei, über fertig gestellte und zukünftige Projekte. Zur Sprache kam dabei auch der Architekturpark in Jinhua, über den die HTW Chur Bibliothek in Zusammenarbeit mit dem Kino Apollo im Herbst 2011 den Dokumentarfilm „The House in the Park“ von Hercli Bundi gezeigt hat.
- In der Diskussion zum Thema „Literatur und Migration“ haben Mikhail Shishkin, Monica Cantieni und Dana Grigorcea über Migration und Fremdheit und wie diese Themen in ihren jeweiligen Büchern und Biografien behandelt werden, gesprochen.



Dana Grigorcea und Monica Cantieni bei der Podiumsdiskussion (Foto: KZ)

Als Höhepunkt der Messe fand am Sonntag die Vergabe des Schweizer Buchpreises statt, den Catalin Dorian Florescu für seinen Roman "Jacob beschliesst zu lieben" (Im NEBIS [bestellen](#)) erhalten hat.

Natürlich haben wir uns an den Verlagsständen über Neuerscheinungen informiert und fleissig eingekauft. Die Neuanschaffungen wurden im Dezember in der Bibliothek Technik präsentiert.



Buchpräsentation in der Bibliothek Technik (Foto: KZ)

Neumöblierung Standort Technik

Wer die Bibliothek Standort Technik betritt, bemerkt die Veränderung: Die neue Inneneinrichtung wirkt frisch und modern und luftig. Die Tische sind nicht mehr mit PC-Gerätschaften belagert, sondern laden zum Verweilen und Arbeiten mit oder ohne Laptop ein. Durch die neue Möblierung kommen die Bilder, die wir diesen Sommer von *Foto Bollhalder* realisieren liessen, viel besser zur Geltung.

Wie in der letzten News-Ausgabe angekündigt präsentieren wir die Vorher-/Nachher-Bilder auf unserer [Facebook-Seite](#) und eine kleine Auswahl gleich hier:

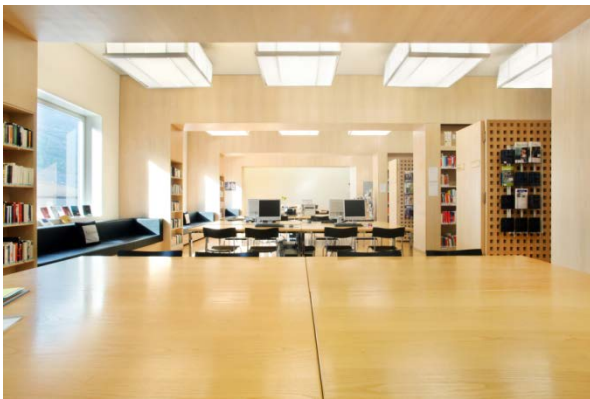


Bild 1: vorher



Bild 2: nachher

4. Recherche

(Kontakt MT)

Der Zugang zu allen beschriebenen Fachdatenbanken erfolgt via:

www.htwchur.ch/bibliothek



oder direkt über <http://ezproxy.htwchur.ch>

Neue Zeitschrift: Personalmagazin

Die HTW Chur Bibliothek Standort Wirtschaft hat ab Januar 2012 die HR-Zeitschrift „Personalmagazin“ abonniert, eine Zeitschrift für Management, Recht und Organisation. Die Hefte liegen im Zeitschriftenregal in der Bibliothek auf. Der online Zugriff ist HTW Chur Angehörigen vorbehalten und erfolgt via Bibliothek.

SRMO

Seit 2012 erhalten Angehörige der HTW Chur online Zugriff auf die Datenbank [SRMO – Sage Research Methods Online](#). Hier finden Sie Informationen zu Recherche-Methoden in den Sozialwissenschaften aus Büchern, Nachschlagewerken, Wörterbüchern, Zeitschriften und Videos. Zudem visualisieren eine Systematik und die sogenannte "Methods Map" Beziehungen zwischen den Methoden.

Tipps und Tricks zur Recherche

Infonet Economy – Das Schweizer Wirtschaftsinformationsportal

Das gratis zugängliche Portal [Infonet Economy](#) hat sich zum Ziel gesetzt, eine einzige Einstiegsseite für alle in der Schweiz relevanten Wirtschaftsinformationen bereitzustellen. Dieses Projekt wird unterstützt von u.a. SECO, Schweizer Universitäten und Schweizer Fachhochschulen.

Das Angebot umfasst Links zu relevanten Quellen und Datenbanken, eine Liste der Schweizer Akteure im Wirtschaftssektor sowie ausgewählte kostenlos zugängliche online Publikationen aus dem Bereich Wirtschaft.

5. Events

(Kontakt CC)

Das war im Jahr 2011 los

Ein neues Jahr ist angebrochen – Grund genug, um einen Blick zurück in das kulturelle Wirken der Bibliothek zu werfen. Im Jahr 2011 hat die HTW Chur Bibliothek insgesamt elf öffentliche Veranstaltungen organisiert und/oder gestützt. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Hier der Überblick der Veranstaltungen im Jahr 2011:

Dokumentarfilm-Events:

- Eine Dokumentarfilm-Ausstrahlung mit Drummer-Konzert, über und mit der international besetzten Band "Beat Bag Bohemia" (DVD im NEBIS [bestellen](#))
- Filme für die Erde-Festival
- Plastic Planet (DVD im NEBIS [bestellen](#))
- War Photographer (DVD im NEBIS [bestellen](#))
- The Giant Buddhas (DVD im NEBIS [bestellen](#))
- Pomerol, Herzog & De Meuron (DVD noch nicht im Handel erhältlich)
- The House in the Park (DVD noch nicht im Handel erhältlich)

Lesungen:

- Literarisches Konzert „Liebe? Liebe!“ von Scherzo
- Lesung mit Maja Wicki-Vogt aus dem Werk "Kreative Vernunft"
- Lesung mit Philipp Gurt aus dem Roman "Menschendämmerung"

Varia:

- Vortrag "Vision 2050. Nachhaltigkeitsvision 2050 des World Business Council for Sustainable Development"

Im 2012 geht es nicht weniger spannend zu und her, wir freuen uns auf ein veranstaltungsreiches Jahr mit Ihnen:

Literarisches Konzert mit dem Trio Scherzo, 30. Januar 2012

Gleich und doch anders: literarisches Konzert zum Zweiten

Am 30. Januar erwartet uns das Trio "Scherzo" in der Aula der HTW Chur. Scherzo hat uns



bereits im Mai 2011 musikalisch und literarisch verwöhnt zum Thema "Liebe? Liebe!". Die Begeisterung war gross, so dass wir die renommierten russischen Musiker und die Literaturkritikerin Angelika Morosowa mit einem neuen Programm gewinnen konnten: Im Januar steht nicht die Liebe im Zentrum der Musik und der Lyrik sondern der Humor.

Mit dem Programm "Humor: mal musikalisch, mal literarisch" zeigen der renommierte, russische Opernsänger **Igor Morosow** gemeinsam mit den beiden mehrfach international ausgezeichneten Instrumentalmusikern **Sergey Mushtakoff** (Balalaika) und **Alexey Lavrentyev** (Bajan, das russische Knopfakkordeon) die humorvolle Seite der klassischen Musik u.a. von A. Borodin, M. Mussorgski, G. Rossini und J. Strauss.

Angelika Ditha Morosowa (Literaturkritikerin) spannt dabei den Bogen zur **Kurzprosa**: von Lorient bis Fridolin Tschudi. Es erwartet Sie ein Abend der Ihre Lachmuskeln beanspruchen wird.

Die Veranstaltung mit anschliessendem Apéro findet am Montag, 30. Januar 2012, in der Aula der HTW Chur um 18.30 Uhr statt.

Eintritt frei, Kollekte.

➤ Mehr dazu: [Website des Trio Scherzo](#)

Flamenco meets Architecture – expressionistisches Tanzen zum Thema Architektur,

22. Mai 2012

Im Mai wagen wir uns auf ein für uns neues Terrain: das Tanzen.

Die beiden Flamenco-Tänzerinnen Rachel Lynn Bowmann (USA) und Montse Roig (ES) sowie der Flamenco-Tänzer Iván Góngora (ES) führen uns die Verschmelzung von Architektur und Flamenco vor. Reservieren Sie sich jetzt schon das Datum.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 22.05.2012, um 19.00 Uhr in der Aula der HTW Chur statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird in den Tagen davor oder danach ein **Workshop** für alle Interessierten stattfinden. Informationen dazu folgen.

Filmfestival "Filme für die Erde" 2012, 5. Juni 2012

Das Konzept des Filmfestivals "Filme für die Erde" hat sich bewährt: An knapp 20 Standorten in der ganzen Schweiz wird das gleiche Programm angeboten – Filme und Vorträge –, denn alle Standorte sind mittels Live-Übertragung miteinander verbunden. Das Ziel des Filmfestivals ist es, auf Umweltprobleme aufmerksam zu machen. Das diesjährige Festivalthema widmet sich der **Ressource Mensch** und findet diesen Sommer am 5. Juni zum Weltumwelttag statt.

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr freuen wir uns, auch dieses Jahr wieder Teil des Festivals zu sein.

Erneut wird die Filmfestival-Veranstaltung tatkräftig von Studierenden der HTW Chur unterstützt: Wir danken Tamara Vallone, Alexandra Lieberherr, Nicole Spahr und Maria Sibia für ihre Initiative und Engagement!

- Mehr dazu: Das vorläufige [Programm](#) des Festivals
- Mehr dazu: [Impressionen](#) vom letztjährigen Festival

Langer Samstag, 10. November 2012

Die HTW Chur ist in diesem Jahr erstmals Gast beim „Langen Samstag“. Am 10. November, von mittags bis spätabends, werden in der Aula Veranstaltungen zum Thema **„Aktuelle Positionen in der Bündner Baukultur“** angeboten.

Graubünden weist eine überdurchschnittlich hohe Dichte an guter Architektur sowie guten Architektinnen und Architekten auf. In der Ausstellung für den Langen Samstag „Aktuelle Positionen in der Bündner Baukultur“ sollen sowohl bekannte Architektenbüros des Kantons als auch weniger bekannte Büros mit hohem architektonischem Anspruch an einem Ort vorgestellt werden. Die Ausstellung mit Führungen, Filmen und Podiumsdiskussionen realisieren Dozierende, wissenschaftliche Mitarbeitende sowie Studierende der Fachbereiche „Bau und Gestaltung“ und „Multimedia Production“, die ihr spezifisches Wissen über Bauen und Ausstellungsgestaltung einbringen können. Mit dem Beitrag der HTW Chur zum Langen Samstag erhält das Publikum einen einmaligen Überblick über das aktuelle architektonische Schaffen im Kanton.

Die Bibliothek der HTW Chur bildet zusammen mit Daniel Walser (Dozent Studiengang Bau und Gestaltung) und Jürgen Müller (Dozent Studiengang Medien und Kommunikation) das Projektteam zum Langen Samstag 2012.

Details zum Programm folgen.

Die ältesten Bücher der Welt¹

Es gibt viele verschiedene Meinungen, welche Schriften als die ältesten Bücher der Welt betrachtet werden sollen. Eine wichtige Frage ist dabei: Was darf als Buch bezeichnet werden?

Das Gilgamesch-Epos wird oft als das älteste Buch der Welt bezeichnet. Es wurde etwa 2000 v.Chr. von den Babyloniern verfasst und enthält Texte, die den sumerischen König von Uruk verehren und Legenden über ihn erzählen. Diese Texte wurden in Tontafeln geritzt, was aber noch nicht als ein „Buch“ bezeichnet werden kann.

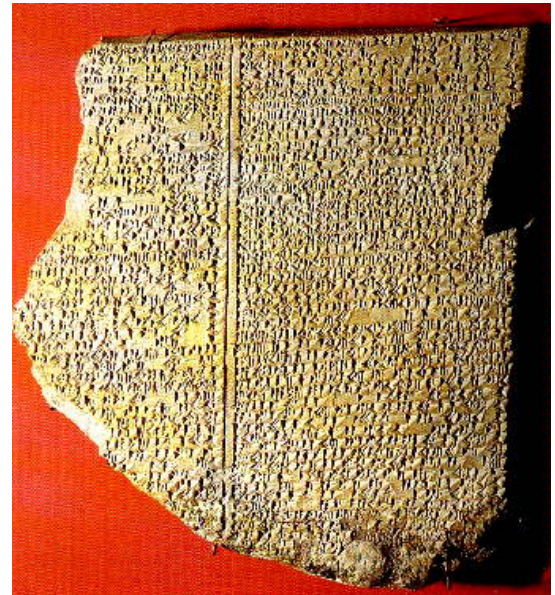


Abbildung 1: Stück einer Tafel des Gilgamesch-Epos



Abbildung 2: Ausschnitt eines ägyptischen Totenbuches

Als „erste Bücher“ werden auch die ägyptischen Totenbücher bezeichnet. Diese Totenbücher wurden nur 200 Jahre nach dem Gilgamesch-Epos auf Pergamente niedergeschrieben, die die Ägypter ihren Toten mitgaben. Darin standen oft Beschwörungen, die dem Verstorbenen helfen sollten, im Jenseits unsterblich und sogar göttlich zu werden.

Die ersten **wirklichen** Bücher in gebundener Form waren die sogenannten Codices, die im 1. Jahrhundert nach Christus entstanden. Sie bestanden aus Holztafeln, die mit Wachs bestrichen wurden, damit man sie beschreiben konnte. Diese band man dann mit Lederriemen oder Drähten zu einem Buch zusammen. Sie dienten vor allem als Geschäftsbücher für Kaufleute.

¹ <http://www.antiquariat-heuberger.de/servicekontakt/wissenswertes/19-das-aelteste-buch-der-welt.html> [03.01.2012]

Abb. 1: <http://de.wikipedia.org/wiki/Gilgamesch-Epos> [03.01.2012]

Abb. 2: http://de.wikipedia.org/wiki/%C3%84gyptisches_Totenbuch [03.01.2012]

7. Impressum , An- und Abmeldung

(Kontakt MT)

Ausgabe

1/2012, 3. Jahrgang, erscheint mehrmals jährlich

Impressum

Hochschule für Technik und Wirtschaft	
<p>Standort Technik</p> <p>Pulvermühlestrasse 57</p> <p>CH-7004 Chur</p> <p>Tel.: 0041 (0)81 286 24 33</p>	<p>Standort Wirtschaft</p> <p>Comercialstrasse 22</p> <p>CH-7000 Chur</p> <p>Tel.: 0041 (0)81 286 39 37</p>
<p>bibliothek@htwchur.ch</p> <p>www.htwchur.ch/bibliothek</p>	

Verantwortlich für Layout, MT Martina Thomi

Lektorat und Themen: martina.thomi@htwchur.ch

Verantwortlich für Inhalte: CC Cristina Carlino

IC Iris Capatt

KZ Karin Zindel

MT Martina Thomi

SD Silvan Domenig

An- und Abmeldung

Sie können sich jederzeit für den Newsletter an- oder abmelden.

- Anmeldungen via [Formular](#)
- Abmeldungen via bibliothek@htwchur.ch, Betreff: Abmeldung Newsletter